

Alemannisches Jahrbuch 2007/2008

Jahrgang 55/56

Herausgegeben vom
Alemannischen Institut Freiburg e. V.



Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der



Anmerkung des Alemannischen Instituts:

Wir danken den Rechteinhabern für die Erteilung der Abdruckgenehmigungen. In einigen Fällen war es trotz gründlicher Bemühungen nicht möglich, die Inhaber der Rechte zu kontaktieren. Honoraransprüche bleiben bestehen.

© Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V. 2010

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Alemannischen Instituts unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Redaktion: Dr. R. Johanna Regnath
Satz und Bildredaktion: Elisabeth Haug M. A.
Gestaltung: Dr. R. Johanna Regnath
Druck und Gesamtherstellung: Moog Druck, Hüfingen

ISSN 0516–5644

Bezugsquelle:
Alemannisches Institut, Bertoldstr. 45, D–79098 Freiburg i. Br.
Tel: 0761/150675–70
Fax: 0761/150675–77
Mail: info@alemannisches-institut.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort <i>Hans Ulrich Nuber</i>	7
Gesteine und Minerale des Kaiserstuhl-Vulkans als Baumaterial und Werkstoffe <i>Wolfhard Wimmenauer</i>	9
Vegetationswandel im Kaiserstuhl im Laufe der letzten Jahrzehnte. Tätigkeit wie Untätigkeit des Menschen prägen die Lebensräume <i>Otti Wilmanns</i>	79
Alemannische Minnesänger des 13. Jahrhunderts <i>Ricarda Bauschke-Hartung</i>	101
Jüdische Sprache und Schrift zwischen Nationalsprachen und Dialekten. Eine soziolinguistische Darstellung zur Entwicklung im 19. Jahrhundert am Oberrhein <i>Susanne Bennewitz</i>	111
Robert Lais, Erfinder der Sedimentanalyse <i>Andrea Bräuning</i>	131
Die Wahrung des alten Glanzes. Zur Funktion der Hochzeitsfeste des Hauses Fürstenberg nach seiner Mediatisierung 1806 <i>Martin Furtwängler</i>	153
Historische agroforstliche Nutzungsformen in Mitteleuropa <i>Werner Konold, Tatjana Reeg</i>	173